



Privatinvestor

PI KAPITALANLAGE
GmbH

Max Otte
Vermögensbildungsfonds
Juli 2019

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Aachener Straße 197-199
50931 Köln
Telefon: +49 (0)221 98 65 33 90



Fonds-Performance

Wir starten gleich mit einer erfreulichen Nachricht: Der Max Otte Vermögensbildungsfonds wurde im Juli von Euro am Sonntag auf die Bestnote 1 hochgestuft. Wir freuen uns sehr über die wertschätzende Bewertung und arbeiten weiter an einer dauerhaft starken Performance.

Der positiven Nachricht folgt ein Blick auf einen ansonsten unaufgeregten Juli 2019. Das gilt sowohl für Indizes wie auch für unseren Max Otte Vermögensbildungsfonds und seine Vergleichsgruppe. Nichtsdestotrotz konnten wir mit einem Plus von 1,63% die meisten Indizes und vergleichbaren Fonds hinter uns lassen – und das mit einer vergleichbar hohen Cash-Quote.

Der NAV des Max Otte Vermögensbildungsfonds stand zum 31. Juli bei 138,82 EUR. Mit Blick auf die im Allgemeinen ruhige Entwicklung der Aktienmärkte im letzten Monat sind wir mit der Performance zufrieden. Der traurige Verlierer des letzten Monats ist mit Abstand der DAX, der den Monat mit -1,69% beendet hat. Der MSCI World in EUR konnte mit +2,71% ein gutes Monatsergebnis erzielen. Der SMI mit +0,21% sowie der Stoxx Europe 600 mit +0,23% performten dagegen nur knapp über der Nulllinie. Insgesamt konnten wir uns seit Jahresbeginn von den Vergleichsindizes somit weiter absetzen.

Innerhalb unserer Peergroup von vergleichbaren Fonds liegen wir mit unserem Monatsergebnis im oberen Drittel der Vergleichsgruppe. Seit Jahresbeginn liegen wir mit 12,5% Entwicklung auf Platz zwei der Gruppe.

Doch unser Fokus liegt bekanntlich nicht auf dem letzten Monat oder Quartal, sondern auf einer langfristig ertragreichen Investmentstrategie. Wir halten derzeit eine für unsere Verhältnisse recht hohe Liquiditätsquote von rund 25% per Ende Juli (unter Hinzunahme unserer schnell liquidierbaren Vermögenswerte liegt die Quote bei knapp 28 %) und überprüfen den Markt konstant auf günstige Bewertungen, die einen Einstieg rechtfertigen.

Mit unserer Anlagestrategie konnte der Max Otte Vermögensbildungsfonds über den Zeitraum der letzten drei Jahre ein sehr gutes Plus von 32% erwirtschaften. Keiner der von beobachteten Fonds aus unserer Vergleichsgruppe kann eine annähernd gleiche oder gar bessere Performance vorweisen. Auch unter den wichtigen Indizes kann sich dieses Ergebnis sehen lassen. Lediglich der S&P 500 in USD konnte mit +37,1% eine höhere Performance bieten. Der MSCI World in EUR mit +27,6%, der DAX mit +17,9% und der Stoxx Europe 600 mit +12,8% liegen allesamt deutlich hinter uns.



Die Top 5 Positionen des Max Otte Vermögensbildungsfonds per 31. Juli 2019:

Top 5	Gewichtung in % am 31.07.19	Rendite in %	Wertbeitrag zum Fonds in %
LIQUIDITÄT	25,20	0,00	0,00
ADDTECH AB-B SHARES	3,75	-11,27	-0,46
RYMAN HEALTHCARE LTD	3,39	10,29	0,32
BANK OZK	3,39	4,77	0,15
CHECK POINT SOFTWARE TECH	3,20	-0,98	-0,03

Investmentidee des Monats: Vodafone

Die britische Vodafone-Gruppe ist einer der größten und reichweitenstärksten Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Angebot umfasst neben Mobilfunkangeboten auch Festnetz- (DSL und Kabel) sowie Fernsehdienstleistungen. Der große Wettbewerbsvorteil von Vodafone liegt einerseits in der Größe und weltweiten Präsenz, andererseits ist Vodafone auf seinem wichtigsten Markt, Deutschland, der einzige „vollständige“ Anbieter, der alle Dienstleistungen auf modernstem technischen Stand aus einer Hand anbieten kann. Insgesamt ist Vodafone in vielen Ländern präsent, jedoch mit dem Schwerpunkt Europa. Vodafone setzt dabei zunehmend auf sogenannte Bündelangebote, um mehr Kunden zu gewinnen.

In der Retrospektive hat Deutschland mit der Übernahme von Mannesmann, welches zuvor die D2-Lizenzen besaß, durch Vodafone vor knapp zwanzig Jahren einen Großteil seines Mobilfunk- und Festnetzes in ausländische Hände gegeben. Die rund 180 Mrd. EUR schwere Übernahme ist bis heute die teuerste aller Zeiten in nominalen Zahlen. Zudem musste sich ungefähr zeitgleich die Deutsche Telekom zwangsweise von ihren Kabelanschlüssen trennen, um eine zu große Marktmacht des Konzerns zu verhindern. Interessanterweise hat Vodafone sich die Kabelnetze jetzt nach und nach einverleibt – ohne Monopolisierungsbedenken der EU. Die Konkurrenz sieht das naturgemäß etwas anders...

Vodafone ist somit insgesamt sehr stark positioniert und es sind mindestens stabile Cashflows zu erwarten, da langjährige Verträge die Einnahmen stützen. Das Wachstumssegment sind die Kabelanschlüsse bzw. die in Verbindung damit stehenden Bündelangebote. Das Kabelnetz wuchs im letzten Jahr um 3,8% im Umsatz. Unitymedia, welches zum ersten August übernommen wird, wächst sogar noch schneller. Niedrige einstellige Wachstumswerte sind realistisch. Zudem wird 5G gerade in mehreren Märkten ausgerollt. Hier ist das Potenzial groß, da deutlich mehr Empfänger an das Netz angeschlossen werden als bei den Vorgängerstandards.



Vodafone ist aktuell günstig bewertet (Finanzkrisenniveau) mit einer erwarteten Free Cashflow-Rendite von mindestens 11% sowie einer Dividendenrendite von über 5%. Mit neuem Management sowie der Übernahme von Unitymedia ist Vodafone gut gerüstet für die Zukunft. Die Dividende wurde zuletzt zwar gekürzt, da sie fast den gesamten FCF beanspruchte. Diese freien Mittel stehen jetzt für Investitionen und für die Schuldenreduktion zur Verfügung, welche vorangetrieben werden soll. Auch hat Vodafone bekanntgegeben einen Teil seiner Funkmasten (ohne die Technik) als separates Unternehmen TowerCo an die Börse zu bringen. Diese Funkmasten werden schätzungsweise auf einen Wert von rund 20 Mrd. EUR beziffert. Vodafone insgesamt wird an der Börse zu 47 Mrd. EUR gehandelt.

Erfolgreiches Investieren ist ein Marathon - Transaktionen Juli 2019

Wir haben uns im Juli 2019 von **Apple** getrennt.

Unsere Position beim iPhone-Hersteller haben wir liquidiert, um unsere Cash-Position weiter aufzubauen.

Bei **Skechers** haben wir unsere Beteiligung teilweise reduziert.

Nach den guten Quartalszahlen des Schuhproduzenten haben wir einen Teil unseres Gewinns realisiert. Dies kommt erneut unseren Liquiditätsreserven zu Gute.

Bei **iRobot** haben wir unsere Beteiligung hingegen ausgebaut.

Unsere Position beim Hersteller der quirligen Putzhelfer haben wir nach den Quartalszahlen, die trotz ordentlicher Geschäftsentwicklung zu einem deutlichen Kursrücksetzer geführt haben, weiter ausgebaut. Wir sind weiterhin von der langfristigen Story des Unternehmens überzeugt und glauben an die Premiumstrategie mit gleichzeitiger Technologieführerschaft des Roboterentwicklers.

Mit **Vodafone** haben wir zudem eine neue, defensivere Position ins Portfolio aufgenommen.



Florian König, Prof. Dr. Max Otte & Alan Galecki

Mischfonds

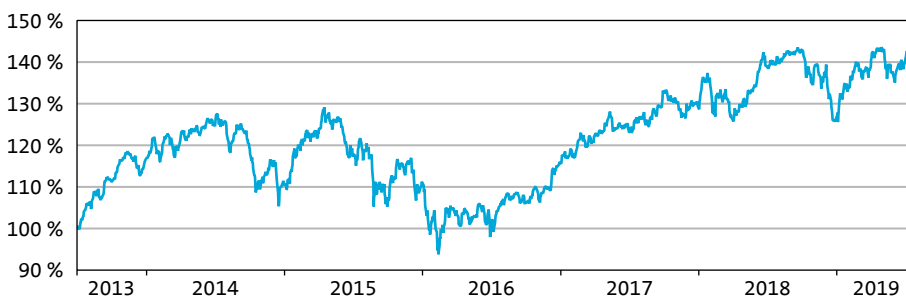
Stand 31. Juli 2019

Anlagegrundsatz

Der Max Otte Vermögensbildungsfonds AMI investiert in Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere (Bsp. Edelmetall-ETCs) nach dem Reinheitsgebot der Kapitalanlage. Derivate werden gemieden. In der Regel ist der Fonds ausschließlich oder überwiegend in die renditestärkste, aber auch schwankungsanfälligste Renditeklasse -Aktien- investiert. Sollten aber Anleihen oder Festgeld deutlich attraktiver werden, investiert der Fonds auch in Anleihen oder es wird Fondsvermögen in Festgeld geparkt.

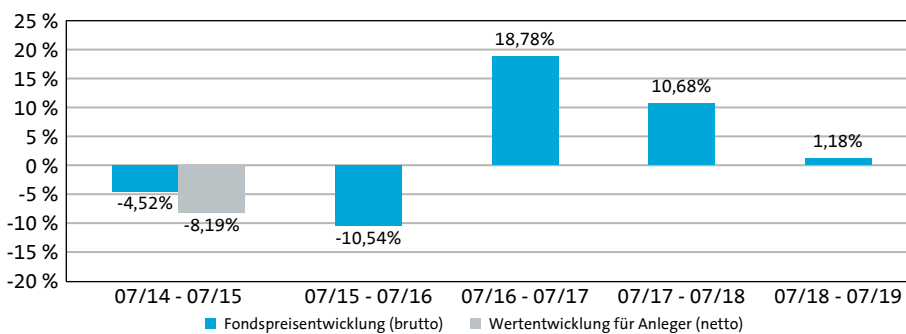
Der Fonds verfolgt dabei einen wertorientierten Ansatz, indem er in Aktien investiert, deren fairer Wert deutlich über dem aktuellen Kurs liegt. Damit investiert der Fonds fast nicht in Modethemen.

Wertentwicklung* (01.07.2013 - 31.07.2019)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	12,50 %	1,63 %	-1,36 %	1,18 %	33,02 %	13,62 %	41,67 %

Rollierende 12-Monats-Entwicklung in %*



Erläuterung: Der Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem Ausgabeaufschlag von 4,00 % muss er dafür 1.040,- EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklungsangaben (BVI Methode) beruhen auf den veröffentlichten Rücknahmepreisen des Fonds, welche bereits die auf Fondsebene anfallenden Kosten beinhalten, die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Da der Ausgabeaufschlag nur zu Beginn anfällt, ist die Wertentwicklung im ersten Jahr reduziert. In den Folgejahren fällt kein Ausgabeaufschlag mehr an, so dass die Nettowertentwicklung nicht mehr gesondert als Balken im Diagramm angeführt wurde, da sie der Bruttowertentwicklung entspricht. Es können zusätzliche, die Wertentwicklung mindern- de Kosten auf der Anlegerebene entstehen (z. B. Depotkosten).

*Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen. Quelle: eigene Berechnungen

Größte Positionen

Kasse	25,13 %
Addtech AB -Class B-	3,75 %
Bank OZK Inc.	3,39 %
Ryman Healthcare Limited	3,37 %
Check Point Software Technologies	3,17 %
HP Inc.	3,12 %
Sampo PLC	3,04 %
Alphabet Inc. -Class A-	2,94 %
NVIDIA Corp.	2,76 %
Bechtle AG	2,69 %

Fondsdaten

ISIN	DE000A1J3AM3
Auflagedatum	01.07.2013
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	30.06.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	4,00 %
Verwaltungsvergütung	1,44 %
Beratervergütung	0,36 %
Verwahrstellenverg.	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	1,92 %
Manager	Ampega Investment GmbH
Berater	PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Risiko- und Ertragsprofil	5 von 7
Fondsvolumen	54,29 Mio. Euro
Rücknahmepreis	138,82 Euro
Vertriebszulassung	DE, AT

Auszeichnungen (Stand 30.06.2019)



Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	10,01 %
Sharpe Ratio	1,04

Mischfonds

Stand 31. Juli 2019

Währungs-Allokation

USD		39,95 %
EUR		34,08 %
GBP		6,23 %
SEK		6,21 %
CHF		3,49 %
NZD		3,37 %
JPY		2,17 %
ZAR		1,83 %

Länder-Allokation

Vereinigte Staaten		22,76 %
Deutschland		10,61 %
Schweden		5,22 %
Vereinigtes Königreich		4,54 %
Neuseeland		3,37 %
Israel		3,17 %
Finnland		3,04 %
Kanada		2,66 %
Sonstige		44,62 %

Branchen-Allokation

Technologie		16,45 %
Konsumgüter (nicht-zyklisch)		9,31 %
Dienstleistungen (zyklisch)		9,00 %
Allfinanzinstitute		6,56 %
Finanzinstitute - Versicherung		6,42 %
Telekommunikation		6,12 %
Investitionsgüter		6,06 %
Finanzinstitute - Banken		5,62 %
Sonstige		9,35 %
Kasse		25,13 %

Chancen

Aktiver Managementansatz erlaubt die Auswahl von besonders erfolgsversprechenden Titeln

Management nach vermögensverwaltendem Ansatz

Die Anlagepolitik unterliegt keinen Quoten oder Benchmarkzwängen

Risiken

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursrückgänge

Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und/oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Papieren

Länderrisiko, Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und Ausfallrisiko

Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Portfolio-Berater

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Aachener Str. 197-199
50931 Köln

Tel.: 0221 / 99801911

<https://www.privatinvestor.de>

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.com. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.